

11. XII. 1918

**Bund der Deutschen Städte  
Österreichs.**

Unter dem Vorsitz des Bundesobmannes Bürgermeister Dr. Weiskirchner und des Nationalrates Kraft fand eine Sitzung der Geschäftsleitung des Bundes der deutschen Städte Österreichs statt. Dr. Weiskirchner berichtete über seine Verhandlungen wegen Beschaffung von Lebensmitteln aus dem Auslande und wurde ermächtigt, diese Verhandlungen im Namen sämtlicher dem Bunde der deutschen Städte Österreichs angeschlossenen Städte zu führen. Magistratsrat Dr. Schwarz berichtete in der Kommission für Sachdemobilisierung über die Verteilung der Demobilisierungsgüter. Nationalrat Kraft befahte sich mit der Unterbringung der in den verloren gegangenen Städten stellenlos gewordenen Gemeindeangehörigen, für die ein Unterstützungsfonds geschaffen wird.

Der Bund erhielt vom Staatssekretär der Finanzen Dr. Steinwender eine Zuschrift dahingehend, daß den Gemeinden durch die Erhöhung der Zuschlagsbasis höhere Einnahmen aus den Zuschlägen verschafft werden sollen.